

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1988

Ausgegeben am 9. September 1988

191. Stück

504. Verordnung: Übertragung einer Bundesstraßenteilstrecke an die Wiener Bundesstraßen Aktiengesellschaft

505. Verordnung: Übertragung einer Bundesstraßenteilstrecke an die Autobahnen- und Schnellstraßen Aktiengesellschaft

504. Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 5. Juli 1988 betreffend die Übertragung einer Bundesstraßenteilstrecke an die Wiener Bundesstraßen Aktiengesellschaft

Auf Grund des Artikels IV §§ 1 und 7 des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1982, mit dem eine Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft errichtet wird, mit dem die Planung und Errichtung von Bundesstraßenteilstrecken übertragen wird und mit dem das Bundesministeriengesetz 1973 geändert wird, BGBl. Nr. 591/1982, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 325/1988 wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Teilstrecke der A 23 Autobahn Südosttangente Wien von Kaisermühlen (A 22) bis Hirschstetten (B 302) wird der Wiener Bundesstraßen Aktiengesellschaft zur Planung und Errichtung übertragen.

Die Übertragung erfolgt mit sofortiger Wirkung.

Der Bauzeit- und Kostenrahmen ist in der Anlage enthalten.

Der Bauzeit- und Kostenrahmen wird durch die gemäß § 8 Abs. 2 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 591/1982 in seiner geltenden Fassung vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten zu genehmigenden Bauzeit- und Kostenpläne den Erfordernissen jeweils angepaßt.

Graf

Anlage

Bauzeit- und Kostenrahmen für die Planung und Errichtung der Teilstrecke der A 23 Autobahn Südosttangente Wien von Kaisermühlen bis Hirschstetten

Jahr	Kosten
1988.....	60 Millionen Schilling
1989.....	214 Millionen Schilling

Jahr	Kosten
1990.....	242 Millionen Schilling
1991.....	201 Millionen Schilling
1992.....	257 Millionen Schilling
1993.....	196 Millionen Schilling
1994.....	120 Millionen Schilling

(Preisbasis 1. Jänner 1988)

505. Verordnung des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten vom 15. Juli 1988 betreffend die Übertragung einer Bundesstraßenteilstrecke an die Autobahnen- und Schnellstraßen Aktiengesellschaft

Auf Grund des Artikels IV §§ 1 und 5 des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1982, mit dem eine Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft errichtet wird, mit dem die Planung und Errichtung von Bundesstraßenteilstrecken übertragen wird und mit dem das Bundesministeriengesetz 1973 geändert wird, BGBl. Nr. 591/1982, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 325/1988 wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Teilstrecke der A 4 Ost Autobahn von Fischamend/West bis Parndorf (B 50) wird der Autobahnen- und Schnellstraßen-Aktiengesellschaft zur Planung und Errichtung übertragen.

Die Übertragung erfolgt mit sofortiger Wirkung.

Der Bauzeit- und Kostenrahmen ist in der Anlage enthalten.

Der Bauzeit- und Kostenrahmen wird durch die gemäß § 8 Abs. 2 des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 591/1982 in seiner geltenden Fassung vom Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten zu genehmigenden Bauzeit- und Kostenpläne den Erfordernissen jeweils angepaßt.

Graf

<u>Anlage</u>		3. Leithabrücke	
Jahr	Kosten	Jahr	Kosten
Bauzeit- und Kostenrahmen für die Planung und Errichtung der Teilstrecke der A 4 Ost Autobahn von Fischamend/West bis Parndorf (B 50)		1989.....	3,0 Millionen Schilling
1988.....	15,0 Millionen Schilling	1990.....	30,0 Millionen Schilling
1989.....	130,2 Millionen Schilling	1991.....	40,0 Millionen Schilling
1990.....	235,2 Millionen Schilling	1992.....	15,0 Millionen Schilling
1991.....	121,0 Millionen Schilling	1993.....	2,0 Millionen Schilling
1992.....	8,1 Millionen Schilling	4. Projektierung für Punkt 1 bis 3 dieser Anlage	
1993.....	1,0 Millionen Schilling	Jahr	Kosten
1. Anschlußstelle Fischamend/West—Anschlußstelle Bruck/Leitha		1988.....	3,5 Millionen Schilling
2. Anschlußstelle Bruck/Leitha—Leithabrücke		1989.....	11,5 Millionen Schilling
Jahr	Kosten	1990.....	17,6 Millionen Schilling
1988.....	12,0 Millionen Schilling	1991.....	12,0 Millionen Schilling
1989.....	60,0 Millionen Schilling	1992.....	2,0 Millionen Schilling
1990.....	85,0 Millionen Schilling	1993.....	0,7 Millionen Schilling
1991.....	30,2 Millionen Schilling	5. Leithabrücke—Parndorf (B 50)	
1992.....	5,1 Millionen Schilling	Jahr	Kosten
1993.....		1989.....	50,0 Millionen Schilling
		1990.....	84,0 Millionen Schilling
		1991.....	113,0 Millionen Schilling
		1992.....	53,0 Millionen Schilling
		(Preisbasis 1. Jänner 1988 einschließlich Umsatzsteuer)	